



Code of Conduct

apra-gruppe

Ausgabe 2019

Vorwort

Aus dem Code of Conduct (CoC) des VDB

„Die fortschreitende Globalisierung unternehmerischer Aktivitäten und der weltweite Wettbewerb beherrschen zunehmend die ökonomische sowie politische Diskussion. Sie implizieren eine fortschreitende Integration der nationalen Wirtschaftsräume durch den verstärkten internationalen Handel und den grenzüberschreitenden Austausch von Kapital, Arbeit und Wissen.

Vor diesem Hintergrund gewinnen die Verankerung ethischer Verhaltensweisen im Geschäftsverkehr und die Wahrnehmung von gesellschaftlicher Verantwortung auch für Unternehmen stetig an Relevanz. Viele Unternehmen sehen sich daher richtigerweise dazu veranlasst, die Integration von Ethik im Geschäftsverkehr und Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung auch von ihren Lieferanten und Geschäftspartnern zu fordern.

Dadurch sehen sich diese Lieferanten und Geschäftspartner mit einer Vielzahl unterschiedlicher Voraussetzungen zur Umsetzung der gesellschaftlichen Verantwortung und Ethik im Geschäftsverkehr konfrontiert.“

¹ Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V. (2009).



Geltungsbereich

Der Anspruch der apra-gruppe, alle Geschäfte in ethisch und rechtlich einwandfreier Weise zu tätigen, ist untrennbar verbunden mit der Art, wie wir uns in unserer täglichen Arbeit verhalten. Auf diese internationale Herausforderung reagieren wir mit einem eigenen Code of Conduct, der sich nach den Vorgaben des Global Compact der Vereinten Nationen richtet.

Die im vorliegenden Code of Conduct verankerten Grundsätze gelten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der einzelnen Gesellschaften der apra-gruppe:

- apra-norm Elektromechanik GmbH
- apra-plast Kunststoffgehäuse-Systeme GmbH
- apra-gerätebau GmbH
- apra-norm s.n.c.
- apra-optinet Sp.z.o.o.

Gleichermaßen gelten die Verhaltensgrundsätze in der Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten sowie anderen Geschäftspartnern. Ausschließlich die beidseitige Akzeptanz, Einhaltung und Förderung jener Prinzipien stellt das Fundament für eine vertrauensvolle und erfolgreiche Geschäftsbeziehung dar.



Grundsätze

1 Integrität und Unternehmensführung

Wir bei apra übernehmen Verantwortung, indem wir die Folgen unserer unternehmerischen Entscheidungen und Handlungen in ökonomischer, technologischer wie auch in sozialer und ökologischer Hinsicht bedenken. Dabei orientieren wir uns an allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere an Integrität und Rechtschaffenheit und am Respekt vor der Menschenwürde.

2 Korruption und Bestechung

Wir unterlassen jegliche illegalen Geschäfte wie Korruption, Bestechung oder Schmiergeldzahlung. Wir verpflichten uns zu Transparenz beim Geben und Annehmen von Geschenken und Einladungen und stellen so die Übereinstimmung mit den Unternehmensrichtlinien, Industriestandards und geltendem Recht sicher.

3 Menschenrechte

Wir wahren und schützen die Menschenrechte als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur und lehnen Kinderarbeit und Zwangsarbeit kategorisch ab. Wir unterhalten keine Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen, die diese Grundsätze nicht achten.

4 Arbeitnehmerrechte und Diskriminierung

Wir gehen respektvoll und vertrauensvoll miteinander um. Geltende Bestimmungen im Hinblick auf das Vergütungsniveau und die Arbeitszeiten werden beachtet. Wir sorgen für ein Arbeitsumfeld, das frei von Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing ist. Das Recht unserer Arbeitnehmer auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie auf Kollektiv- und Tarifverhandlungen wird respektiert.

5 Soziale Verantwortung und Umweltschutz

Wir betrachten Umweltschutz, Gesundheit und Arbeitssicherheit als wesentlichen Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Wir entwickeln und produzieren sichere Produkte und Dienstleistungen für unsere Kunden. Wir tragen im Rahmen unserer Möglichkeiten und Handlungsräume freiwillig zum Wohle und zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft an den Standorten bei, an denen wir tätig sind.



6 Einhaltung geltenden Rechts

Wir halten uns an geltendes Recht auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene und pflegen ein korrektes und rechtlich einwandfreies Verhältnis zu allen Regierungs- und Aufsichtsbehörden. Wir sind der Einhaltung des geltenden Kartell- und Wettbewerbsrechts verpflichtet.

7 Unternehmenseigentum und Dokumentation von Geschäftsvorfällen

Wir nutzen die betrieblichen IT-Systeme zur Erfüllung unserer Aufgaben und tragen zum Schutz dieser Systeme und Geräte vor internem und externem Missbrauch bei. Wir schützen vertrauliche Informationen über das Unternehmen, Mitarbeiter und Geschäftspartner, Produkte und Dienstleistungen sowie andere sensible Daten vor unbefugter Weitergabe und Missbrauch.

8 Umsetzung und Monitoring

Wir ergreifen alle geeigneten und verhältnismäßigen Anstrengungen, die in diesem CoC niedergelegten Grundsätze und Werte kontinuierlich umzusetzen und anzuwenden. Wir kommunizieren offen und dialogorientiert untereinander sowie gegenüber Kunden, Lieferanten und anderen Interessens- und Anspruchsgruppen über die Anforderungen dieses CoC und über dessen Umsetzung.

Wir fördern den Gedanken des Global Compact, indem wir vornehmlich mit Lieferanten arbeiten, die unseren Code of Conduct unterzeichnen oder einen eigenen CoC in ihrem Unternehmen umgesetzt haben.²

² Grundsätze 1-8: Vgl. UN Global Compact (2019).



Impressum

Herausgeber

Die Gesellschaften der apra-gruppe

apra-norm Elektromechanik GmbH
Bei der untersten Mühle 5
D-54552 Mehren

apra-plast Kunststoffgehäuse-Systeme GmbH
Hamsterweg 9
D-54550 Daun

apra-gerätebau GmbH
Südstraße 15
D-09221 Neukirchen

apra-norm s.n.c.
4, rue Clément Ader
F-67500 Haguenau

apra-optinet Sp.z.o.o.
ul. Cygana 4a
PL-45-131 Opole

Inhaltliche Verantwortlichkeit

Sabine Rademacher-Anschütz

Kontakt

compliance@apra.de

Referenzen

Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V.
https://bahnindustrie.info/fileadmin/VDB-CoC/VDB-CoC_Broschuere.pdf

UN Global Compact
<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>